

Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-Illgau



Überall für alle

S P I T E X

Muotathal-Illgau

und Einladung zur
13. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 6. April 2017, um 20.00 Uhr,
im Restaurant Alpenrösli, Muotathal



www.spitex-muotathal-illgau.ch

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

Der Verein leistet an die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs einen Beitrag von Fr. 10.00 pro Stunde. Zudem hat er wegen des unvorhersehbaren Wechsels bei der Geschäftsleitung einen Beitrag an die Gemeinden übernommen.

Für den Beitrag an die hauswirtschaftlichen Leistungen und den Gemeindebeitrag wurden im Jahr 2016 insgesamt Fr. 29'251.30 aufgewendet.

Zudem können Mitglieder und Kunden in Härtefällen durch den Verein finanziell unterstützt werden.

Nur dank unseren treuen Mitgliedern und Spendern ist dies möglich. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag.

Einzelmitglied: Fr. 20.00

Familienmitglied: Fr. 40.00

Um hohe Drittspesen zu vermeiden, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns den Mitgliederbeitrag via Bankzahlung überweisen.

Mitgliederstatistik

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2005	164	249
2006	153	228
2007	106	198
2008	112	203
2009	126	239
2010	121	219

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2011	121	230
2012	121	221
2013	117	225
2014	122	213
2015	118	215
2016	108	227

Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank
CH94 0077 7004 3366 5017 1

Raiffeisenbank Illgau
CH71 8135 7000 0002 6974 8

Raiffeisenbank Muotathal
CH28 8136 0000 0097 8122 2

Traktandenliste der 13. ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Antrag: Das Protokoll soll genehmigt werden
4. Jahresbericht 2016
Antrag: Der Jahresbericht soll genehmigt werden
5. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Revisoren
Antrag: Die Jahresrechnung soll genehmigt werden
6. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Dem Vorstand soll Entlastung erteilt werden
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
Antrag: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert beibehalten werden
8. Wahl eines Vorstandsmitgliedes
Antrag: Andrea Betschart, Stützli 2, Muotathal
Neuwahl als Vorstandsmitglied für vier Jahre
9. Wahl der Präsidentin
Antrag: Helena Betschart-Betschart, Bodenmatt, Illgau
Wiederwahl als Präsidentin für zwei Jahre
10. Anträge von Mitgliedern
11. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung referiert **Petrina Ulrich** über **die Fusspflege** bei der Spitex Muotathal-Illgau.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf www.spitex-muotathal-illgau.ch aufgeschaltet.
Auf Wunsch wird es auch persönlich zugestellt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Ihr Interesse am Spitex-Geschehen freut uns.

Bericht der Präsidentin

Mit dem 2016 ist ein sehr intensives Jahr zu Ende gegangen. Im Vorstand wurde viel gearbeitet, um die Veränderungen zusammen mit den Mitarbeitenden zum Wohle unserer Klienten zu meistern. Viel wurde angepackt, aufgegleist und anderes abgeschlossen.

Mit dem krankheitsbedingten Ausfall von Anna Ulrich in der Geschäftsleitung und in der Pflege Mitte Januar und ihrer Kündigung per 31.07.2016 waren sowohl die Mitarbeitenden wie auch der Vorstand gefordert. Dank der Unterstützung der Spitex Region Schwyz und unserer sehr



motivierten Mitarbeitenden konnte die in dieser Zeit auch sprunghaft angestiegene Arbeit zur grossen Zufriedenheit unserer Klienten gemeistert werden. Davon zeugen auch die positiven Rückmeldungen. Ein Bravo für viel Einsatz und Teamgeist. Ein grosses Danke gebührt auch der SpiteX Region Schwyz und dem SpiteX Kantonalverband Schwyz für die unkomplizierte Unterstützung.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch im Namen der SpiteX Muotathal-Illegau bei Anna Ulrich für ihre langjährige Arbeit zum Wohle unserer Klienten. Sie war zu Beginn als Dipl. Pflegefachfrau AKP und später als Stellvertretung der Einsatzleitung angestellt und hat im 2012 die Geschäftsleitung übernommen. Viel ist in diesen Jahren im Gesundheitswesen passiert und viel hat sich in dieser Zeit bei der SpiteX verändert. All das musste von ihr mitgetragen und zum Wohle der Klienten auch umgesetzt werden. Diese vielen Aufgaben zu bewältigen, war nicht immer einfach und erforderte viel Einsatz und Bereitschaft. Wir wünschen ihr an dieser Stelle gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Am 25. Februar 2016 wurde eine Klausurtagung abgehalten, in der wir uns vertieft mit der aktuellen Situation und der weiteren Umsetzung unseres Massnahmenplans beschäftigt haben.

Das Hauptanliegen des Vorstands lag darin, die bestmögliche Versorgung der Klienten zu gewährleisten und die Mitarbeitenden mit allen Kräften zu unterstützen. Dank schon in Kraft gesetzten Massnahmen, konnten diese Anliegen in die Tat umgesetzt werden. Mit der weiteren Umsetzung der definierten Ziele sind sowohl der Vorstand als auch die Mitarbeitenden weiterhin beschäftigt. Wie in der Privatwirtschaft ist auch im Gesundheitswesen in die Zukunft zu investieren unabdingbar.

Mit Peter Brütsch konnten wir glücklicherweise schon im Februar 2016 einen ausgewiesenen und sehr motivierten Fachmann für den Bereich Kerndienstleitung anstellen. Am 1. Juni 2016 trat er seine Stelle an und hat sich sehr gut im Team und in unserer Spitex eingelebt.

Auch im 2016 legten wir Wert auf die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden, um die Kriterien zu erfüllen und die Qualität der Arbeit bei unsern Klienten weiter zu steigern.

Aber wie immer möchten wir trotz mehr administrativem Aufwand und IT-Technik, welcher wir uns nicht entziehen können, das Wohl der Klienten an die oberste Stelle setzen.

Am Schluss möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei:

- Allen Mitarbeitenden, die in diesem anspruchsvollen Jahr stets zum Wohle der Klienten unterwegs waren und sie mit viel Empathie versorgt haben.
- Allen Klienten, die unsere Dienste in Anspruch genommen haben und viele positive Rückmeldungen gegeben haben.
- Johanna Schelbert, die den Vorstand in diesem Jahr weit über ihr Pensum und zu jeder Zeit unglaublich unterstützt hat und uns sehr viel Arbeit abgenommen hat.
- Meinen Vorstandskollegen für die grosse Unterstützung und wertschätzende Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.
- Namentlich Bettina Nadler-Fässler für das Führen des Tagesgeschäfts und der Mitarbeitenden bis Ende Mai.
- Ebenso Erika Bossert-Schaller für die allgemeine Unterstützung in dieser Zeit.

- Peter Brütsch für seine wertvollen Inputs und das entgegengebrachte Vertrauen in die Mitarbeitenden und den Vorstand.
- Den Rotkreuz-FahrerInnen für ihren immer unermüdlichen und liebevollen Einsatz.
- Den Mitgliedern und Spendern, die uns wieder grosszügig unterstützt haben.
- Den Behörden der Gemeinden Muotathal und Illgau für die wieder sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.
- Markus Walker vom Spitex Kantonalverband Schwyz, der uns beratend zur Seite gestanden hat.
- Und allen, die der Spitex in irgendeiner Form ihr Interesse entgegengebracht oder uns sonst unterstützt haben.

Die Präsidentin: Helena Betschart

Bericht zum Kerndienstgeschäft

Der Beginn des neuen Jahres stand im Zeichen, die vakante Stelle der Geschäftsführung neu zu besetzen. Dank besonderem Einsatz unserer Mitarbeitenden und des Vorstands konnte diese Herausforderung erfolgreich abgeschlossen werden.

Am 1. Juni habe ich meine Anstellung als Kerndienstleiter angetreten und mich gut in das Team und mein Aufgabengebiet eingelebt.

Es ist mir ein Anliegen, nebst den üblichen Aufgaben als Kerndienstleiter, selber regelmässig in Pflegeeinsätze zu gehen. Ich erfahre dadurch direkt die Bedürfnisse unserer Klienten und Klientinnen (KL) und kann die Neuerungen auf deren Umsetzung und Wirksamkeit prüfen.

Die bisherige Klienten-Dokumentationsform in herkömmlicher Papierform entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Daher

wurde die Klienten-Dokumentation via Tablet eingeführt, so wie in vielen Spitex Organisationen. Die Mitarbeitenden der Spitex Muotathal-Illegau dokumentieren zwischenzeitlich den Verlaufsbericht ihrer KL via Tablets, nachdem sie eine entsprechende Weiterbildung besucht haben. Die Pflegeplanung im Bereich Pflege und Hauswirtschaft wurde für jeden einzelnen Klienten erarbeitet. Die Pflegeplanung gibt den Mitarbeitenden Auskunft über die Arbeitsinhalte bei den KL, um sie möglichst einheitlich zu behandeln und zu betreuen. Zudem erleichtert es der Pflegeperson das Einlesen in ihre tägliche Arbeit und gibt ihr Auskunft über die Wirkung der eingeleiteten Behandlung. Anpassungen können dadurch schneller stattfinden, ausserdem kann sie dem Arzt gezielter Auskunft geben, wie der Verlauf einer Behandlung oder zum Beispiel einer Wundbehandlung ist.

Der monatliche Arbeitsplan unserer Mitarbeitenden wurde im gleichen Zeitraum auf den Computer umgestellt.

Im 2017 wird noch die Einsatzplanung via Computer umgesetzt. Mit ihr werden wir die einzelnen Einsätze pro Klient und Tag hinterlegen. Dies ermöglicht uns eine optimalere Planung, um auch den Wünschen und Anliegen unserer Klienten und Klientinnen möglichst gerecht zu werden.

Personelles

Leider haben uns in diesem Jahr, nebst Anna Ulrich, noch zwei weitere langjährige Mitarbeiterinnen verlassen, nämlich Frau Annalies Betschart-Suter und Frau Bernadette Suter. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue und ihre wertvollen Dienste!

Am 8. August 2016 hat Frau Sara Gwerder-Rickenbacher als Fachfrau Hauswirtschaft und Leitung Hauswirtschaft ihre Stelle angetreten. Ebenfalls durften wir Frau Andrea Zeberg-Gwerder, Pflegefachfrau HF, ab 1. Januar 2017 in unserem Team begrüssen. Beiden Kolleginnen ein herzliches Willkommen, wir freuen uns auf ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit!

Pflegedienst und Hauswirtschaft

Im Jahr 2016 durften wir gesamthaft 73 Personen (Vorjahr: 70) betreuen. Davon betreuen wir 59 Personen (Vorjahr: 54) in der Grund- und Behandlungspflege. Bei 33 Personen (Vorjahr: 30) durften wir unsere hauswirtschaftlichen Leistungen anbieten. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zahlen sehr ähnlich.



Unsere Mitarbeitenden in der Pflege haben dieses Jahr erneut komplexe Pflegesituationen gemeistert. Aufgrund gezielter Weiterbildungen, auch durch Fachexpertinnen, haben die Kolleginnen in verschiedenen Einsätzen ihr neues Wissen mit Erfolg umsetzen dürfen.

Unsere Mitarbeitenden sind motiviert Neues zu erlernen und besuchen gerne die entsprechenden Weiterbildungen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Durch regelmässige Sitzungen mit unseren Hausärzten und mit dem Spital Schwyz wird die Zusammenarbeit optimiert und gepflegt. Eine möglichst effiziente und professionelle Übernahme von Klienten und Klientinnen aus dem Spital Schwyz erachte ich als besonders wichtig. Die Spitäler stehen unter enormen Kostendruck, im Besonderen seit der Einführung der SwissDRG (Fallpauschalensystem).

Auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Wundambulatorium im Spital Schwyz ist eine wichtige Grundlage, um unsere Klienten und Klientinnen mit einer komplexeren Wunde professionell betreuen zu dürfen.

Der Austausch an den jeweiligen Geschäftsleiter Tagungen mit den anderen Spitex Vereinen im Kanton Schwyz, vermittelt uns die neusten Entwicklungen im kantonalen und auch nationalen Umfeld. Personelle Engpässe können durch die wertvollen Kontakte mit anderen

Geschäftsleitern im Kanton vorübergehend behoben werden. Davon durfte auch unsere Spitex im 2016 profitieren.

Qualität in Pflege und Hauswirtschaft

Um die Qualität in der Pflege und Hauswirtschaft bei den Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern, wurden die Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft und Pflege zu Qualitätszwecken durch Peter Brütsch und Sara Gwerder-Rickenbacher in den Einsätzen begleitet und ausgewertet. Ebenso hat Sara Gwerder-Rickenbacher zwischenzeitlich bei allen bestehenden hauswirtschaftlichen Klienten die Pflegeplanung optimiert und klärt den Bedarf bei einer neuen Anmeldung Hauswirtschaft persönlich ab. Zudem werden ab Januar 2017 hauswirtschaftliche und pflegerische Themen monatlich aufgrund von Klienten Besprechungen mit einer komplexeren Situation vertieft. Diese vermitteln dem Team vertiefte Fachkenntnisse, ein einheitliches Vorgehen bei den KL und der Teamprozess wird gestärkt.

Statistik

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Anzahl	km
+/- %	9.3%	-12.7%	10.0%	31.4%	89.9%	146.6%
2016	59	2'266	33	456	150	14'733
2015	54	2'596	30	347	79	5'975
2014	40	1'944	19	360	225	9'812
2013	50	2'117	39	921	314	18'218
2012	55	1'646	36	957	420	19'496
2011	66	1'801	25	921	384	13'513
2010	54	2'085	31	916	868	21'472
2009	50	2'494	31	1'276	134	5'041
2008	49	2'538	37	1'297	98	3'538
2007	45	2'086	36	1'693	218	6'158
2006	42	1'637	36	2'174	215	8'974

Fusspflege

Frau Petrina Ulrich bietet als langjährige Mitarbeiterin nebst ihren Einsätzen in der Hauswirtschaft und Pflege auch Leistungen in der Fusspflege an. Das neu erarbeitete Fusspflegekonzept beschreibt ihre Arbeit als Fusspflegerin und welche Ansprüche an die Qualität ihrer Arbeit erforderlich sind.

Dank 136 Einsätzen, sind viele Personen wieder mit gepflegten Füßen unterwegs.



Einen grossen Dank an alle

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Mitarbeitenden. Durch ihre hohe Flexibilität und Motivation konnten wir das vergangene Jahr 2016 mit seinen besonderen Herausforderungen erfolgreich abschliessen.

Die Freude an eurer Arbeit ist für unsere Klienten und Klientinnen spürbar. Jedes Lächeln, Zuhören und eure Hilfestellungen schenken ihnen kostbare Momente der Freude und der Zuversicht.

Der Kerndienstleiter: Peter Brütsch

FUSSPFLEGE und mehr...

Gönnen Sie Ihren gestressten
Füssen Pflege und Erholung...



Überall für alle

SPITEX

Muotathal-Illgau



Hauptstrasse 7a
6436 Muotathal
079 947 43 46

Petrina Ulrich-Schelbert
dipl. kosm. Fusspflegerin

Hausbesuche möglich

Fusspflege



beinhaltet:

- Fussbad
- Nägel kürzen, Kante schleifen
- Nagelhäutchen entfernen
- Nagelfalzreinigung
- Verhornungen entfernen
- Fussmassage

Auch für Interessierte, die sonst keine
Spitex-Dienste nutzen!



Bericht Fahrdienst

Die Fahrer und Fahrerinnen des Fahrdienstes standen im 2016 insgesamt 150 Mal im Einsatz. Dabei fuhren sie insgesamt 14'733 km und waren 348 Stunden unterwegs. 20 Personen waren froh und dankbar für diese Dienstleistung.

Gegenüber dem Vorjahr, welches sehr ruhig verlief, bedeutet das: zwei Personen weniger, die den Fahrdienst in Anspruch nahmen, aber 109 Stunden, 71 Fahrten und 8'758 Kilometer mehr.

Den Fahrern und Fahrerinnen an dieser Stelle ein ganz herzliches „Vergelts Gott“ und ein grosses Danke für ihren grossen und fürsorglichen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit mit ihnen.

Ich wünsche ihnen auch fürs 2017 ein unfallfreies Jahr und viel Freude bei ihren Einsätzen.

Die Einsatzleiterin: Helena Betschart

Bericht Sterbebegleitung Muotathal-Illgau

Unsere Gruppe besteht aus 6 Frauen. Wir haben uns letztes Jahr regelmäßig getroffen und uns ausgetauscht.

Wir hatten im 2016 keine Einsätze. Alle sind noch voller Herzblut dabei und warten auf ihre ersten Aufgaben.

Gerne unterstützen wir Sterbende und ihre Angehörigen auf ihrem letzten Weg, sei es tags oder nachts. Wir bedanken uns beim Verein Sozialnetz - Pro Mensch für die finanzielle Unterstützung, nur so konnte die Sterbebegleitung Muotathal-Illgau überhaupt gegründet werden. Gerne sind wir für Sie da.

Sterbebegleitung Muotathal-Illgau: Bettina Nadler-Fässler

Unsere Mitarbeitenden ab 01.01.2017

Peter Brütsch, Kerndienstleitung und Krankenpflege

Irene Arnold-Heinzer, Hauswirtschaft

Theres Bürgler-Bürgler, Krankenpflege und Hauswirtschaft

Sara Gwerder-Rickenbacher, Leitung Hauswirtschaft

Denise Hediger-Bürgler, Hauswirtschaft

Johanna Schelbert-Betschart, Administration

Marianne Stalder-Imhof, Krankenpflege

Andrea Steiner-Suter, Krankenpflege und Stv. Kerndienstleitung

Eveline Suter-Jost, Krankenpflege

Petrina Ulrich-Schelbert, Krankenpflege und Hauswirtschaft, Fusspflege

Andrea Zeberg-Gwerder, Krankenpflege

Unser Vorstand per 31.12.2016

Helena Betschart-Betschart, Präsidentin

Bettina Nadler-Fässler, Vizepräsidentin

Rochus Schelbert-Suter, Finanzen

Erika Bossert-Schaller, Personal

Maria Christen-Föhn, Gemeinde Muotathal

Gerda Heinzer-Bürgler, Gemeinde Illgau

Unsere Rotkreuz FahrerInnen per 31.12.2016

Helena Betschart-Betschart, Illgau, Einsatzleiterin

Elisabeth Betschart-Betschart, Illgau

Albert Betschart-Bürgler, Illgau

Louise Bürgler-Betschart, Illgau

Maria Gwerder-Betschart, Illgau

Hermann Hediger, Muotathal

Adolf Hediger-Millius, Muotathal

Berta Nauer-Betschart, Illgau

Otto Schelbert, Muotathal

Felix Schmidig, Muotathal

Bericht zu den Finanzen

Rechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem grösseren Verlust von CHF 21'285.15 (inkl. Sterbebegleitung) ab.

Der Grund liegt im unvorhersehbaren Wechsel bei der Geschäftsleitung, weshalb im 2016 hohe (einmalige) nicht budgetierbare Kosten angefallen sind. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 26.01.2017 deshalb beschlossen, nicht alle Kosten, welche aufgrund der Leistungs- und Finanzvereinbarung mit den Gemeinden Muotathal und Illgau weiter belastet werden könnten, vollumfänglich weiter zu verrechnen, sondern 10% dieser Kosten zu erlassen. Das hat insgesamt einen Betrag von CHF 25'191.20 ausgemacht. Trotzdem haben die beiden Gemeinden im letzten Jahr zusammen CHF 226'720.40 an unseren Verein beigesteuert, was immer noch klar über dem Budgetwert von CHF 180'000.00 liegt.

Sehr positiv ausgefallen sind die erfreulich hohen Mitgliederbeiträge sowie die grosszügigen Zuwendungen Dritter (Spenden von Mitgliedern, Kondolenzspenden, Vergabungen/Legate, Kirchenopfer, Mütterverein). Insbesondere die Margarethe Meyer-Stiftung hat uns mit einem grossen Beitrag unterstützt. Ebenso leistete der Verein Sozialnetz - Pro Mensch einen Startbeitrag an die Sterbebegleitung.

Das Vereinskaptal beträgt nach Abzug des Verlustes per Ende 2016 noch CHF 157'076.18.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Sekretärin Johanna Schelbert für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihre tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Vorstandsmitglied Finanzen: Rochus Schelbert

Jahresrechnung

Bilanz 2016

Konto	31.12.2015 Vorjahr	31.12.2016 Gesamt	31.12.2016 Verein/ Betrieb	31.12.2016 Sterbe- begleitung
Flüssige Mittel + Wertschriften	118'702.03	101'493.68	100'551.18	942.50
Forderungen	95'940.65	92'132.75	92'132.75	0.00
Trans. Aktiven	5'786.40	1'668.95	1'668.95	0.00
Vorräte Material	1.00	1.00	1.00	0.00
Sachanlagen	4.00	4.00	4.00	0.00
Total Aktiven	220'434.08	195'300.38	194'357.88	942.50
Kurzfristiges Fremdkapital	38'494.65	34'530.45	34'530.45	0.00
Trans. Passiven	3'578.10	3'693.75	3'693.75	0.00
Kapital Sterbebegleitung	0.00	0.00	0.00	0.00
Kapital Verein/Betrieb	176'908.23	178'361.33	178'361.33	0.00
Jahresgewinn/Jahresverlust	1'453.10	-21'285.15	-22'227.65	942.50
Total Passiven	220'434.08	195'300.38	194'357.88	942.50

Kapital Sterbebegleitung am 01.01.2016	0.00
+/- Jahresgewinn/Jahresverlust 2016	942.50
Kapital Sterbebegleitung am 31.12.2016	942.50

Kapital Verein/Betrieb am 01.01.2016	178'361.33
+/- Jahresgewinn/Jahresverlust 2016	-22'227.65
Kapital Verein/Betrieb am 31.12.2016	156'133.68

Kapital Gesamt am 01.01.2016	178'361.33
+/- Jahresgewinn/Jahresverlust 2016	-21'285.15
Kapital Gesamt am 31.12.2016	157'076.18

Erfolgsrechnung 01.01.2016 – 31.12.2016

Aufwand	Budget 2017	Budget 2016
Personalaufwand	311'700.00	287'300.00
Sach- und Transportaufwand	11'600.00	11'000.00
Vereinsbeitrag Hausw./Gemeinde	3'500.00	3'500.00
sonstiger Betriebsaufwand	72'150.00	61'350.00
TOTAL AUFWAND	398'950.00	363'150.00
<i>Jahresgewinn</i>		
Total	398'950.00	363'150.00
Ertrag	Budget 2017	Budget 2016
Einnahmen Kerndienste	162'300.00	157'600.00
Einnahmen andere Fachbereiche	5'200.00	3'700.00
Materialverkauf und Vermietung	1'600.00	1'600.00
Kapitalzinsertrag	300.00	400.00
Gemeindebeitrag Muotathal	176'000.00	146'000.00
Gemeindebeitrag Illgau	30'000.00	34'000.00
Vereinsbeitrag an Gemeinde	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge	11'000.00	11'000.00
Zuwendungen Dritter	7'250.00	6'750.00
übr. Erträge	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	393'650.00	361'050.00
<i>Jahresverlust</i>	5'300.00	2'100.00
Total	398'950.00	363'150.00

Erfolgsrechnung 2016	Betrieb/Verein 2016	Sterbebegleitung 2016	Erfolgsrechnung 2015
393'215.60	392'488.10	727.50	324'466.05
12'617.05	12'617.05	0.00	8'460.15
29'251.30	29'251.30		11'622.20
57'630.60	56'300.60	1'330.00	50'215.75
492'714.55	490'657.05	2'057.50	394'764.15
		942.50	1'453.10
492'714.55	490'657.05	3'000.00	396'217.25
Erfolgsrechnung 2016	Betrieb/Verein 2016	Sterbebegleitung 2016	Erfolgsrechnung 2015
176'992.30	176'992.30	0.00	191'087.65
7'411.15	7'411.15	0.00	4'425.20
2'080.35	2'080.35	0.00	1'562.60
283.80	283.80	0.00	294.30
197'683.85	197'683.85	0.00	130'991.15
29'036.55	29'036.55	0.00	39'416.65
25'191.20	25'191.20	0.00	8'968.80
11'240.00	11'240.00	0.00	10'960.00
21'510.20	18'510.20	3'000.00	8'510.90
0.00	0.00	0.00	0.00
471'429.40	468'429.40	3'000.00	396'217.25
21'285.15	22'227.65		
492'714.55	490'657.05	3'000.00	396'217.25

Werner Betschart
Obereggeli 2
6436 Muotathal

Kurt Betschart
Engadina
6434 Illgau

an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 9. Februar 2017

Werner Betschart

Kurt Betschart

Allgemeine Informationen

Kosten	Einen Teil der Gesamtkosten wird von unseren Kundinnen und Kunden übernommen. Mit den Beiträgen von den Standort Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern werden die restlichen Kosten gedeckt.
Tarif für Pflege	Die Obligatorische Krankenpflegeversicherung übernimmt die Kosten für ärztlich verordnete Leistungen. Bedarfsabklärung und Beratung Fr. 79.80 / h Leistungen der Behandlungspflege Fr. 65.40 / h Leistungen der Grundpflege Fr. 54.60 / h Wir werden Ihnen für die Pflegeleistungen eine Kostenbeteiligung in der Höhe von 10% des Betrages, welcher der Krankenversicherung in Rechnung gestellt wird, höchstens jedoch Fr. 8.00 pro Tag, in Rechnung stellen. Diese Kostenbeteiligung muss von Ihnen, zusätzlich zur Franchise und zum Selbstbehalt, selber getragen werden.
Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen	Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett verrechnen wir Fr. 28.00 / h . Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 69.30 pro Stunde verrechnet. Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%. Für die hauswirtschaftliche Bedarfsabklärung wird Fr. 79.80 / h verrechnet.
Verrechnung der Leistungen	Die Pflegeleistungen werden im Fünfminutentakt verrechnet, mindestens jedoch 10 Minuten. Die hauswirtschaftlichen Leistungen im Zehnminutentakt. Im Verhinderungsfall bitte 24 Stunden vorher berichten, andernfalls werden die geplanten Leistungen verrechnet.
Fusspflege	Pro Behandlung Fr. 65.00, bei Behandlung zu Hause zusätzliche Fahrpauschale von Fr. 10.00.
Sterbegleitung	Unsere Dienste kosten Fr. 5.00 pro Stunde. Wir sind vor allem nachts und bei Bedarf auch tags für Sie da.
Dienstleistungen	Für Dienstleistungen und Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Fr. 120.00 pro Stunde in Rechnung.
Mahlzeiten-dienst	Der Preis pro Mahlzeit beträgt in Muotathal Fr. 14.00 und in Illgau ab Fr. 17.00 bis Fr. 22.00.
Rotkreuz-Fahrdienst	Für die Fahrten sind an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine Kilometer-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Kosten für die Wartezeit: Erste Stunde gratis. Pro weitere Stunde Fr. 5.00. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.



Überall für alle

SPITEX
Muotathal-Illgau

Allgemeine

Informationen

www.spitex-muotathal-illgau.ch

Spitex
Muotathal-Illgau
Hauptstrasse 7a
6436 Muotathal

Spitex-Dienste		Telefonnummern
Beratung und Abklärung Behandlungs- und Grundpflege Hauswirtschaftliche Leistungen (bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett)		078 880 34 00 (Bürozeiten 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr)
Fusspflege		079 947 43 46
Sterbebegleitung		077 442 64 90
Mahlzeitendienst Muotathal	Rest. Fluhhof oder Heinzer Metzgerei	041 830 11 29 041 830 12 30
Mahlzeitendienst Illgau	Rest. Sigristenhaus	041 830 12 02
Rotkreuz-Fahrdienst		079 454 89 77

FUSSPFLEGE

bei Ihnen zu Hause oder bei uns auf dem Stützpunkt.

Auch für Interessierte, die sonst keine Spitex-Dienste nutzen!

ANMELDUNG BEI PETRINA ULRICH

UNTER TEL. 079 947 43 46.